

Namensgebender Hubschrauberträger wird versenkt: Navy gibt die USS Tarawa zum Abschuss frei

Als Höhepunkt der RIMPAC-Übung will die US Navy das amphibische Angriffsschiff USS Tarawa im Pazifik als Zielschiff versenken. Die LHA-1 hatte eine neue Klasse begründet. Daher gab es Pläne, den Träger als Museum zu erhalten – leider umsonst.



USS Tarawa manövriert auf See© US Navy

Die USS Tarawa begründete eine neue, nach ihr benannte Klasse amphibischer Angriffsschiffe. Die fast 250 Meter lange LHA-1 ging am 29. Mai 1976 in Dienst. Auf dem Flugdeck tummelten sich nahezu alle Fluggeräte des US Marine Corps bis hin zur CH-53 oder dem Harrier-Senkrechtstarter AV-8B. Während der Operation Desert Storm 1991 landete sie Marine-Infanteristen an der Grenze zu Kuwait an.

Fünf Schiffe gebaut

Die Tawara-Klasse umfasst insgesamt fünf Schiffe: Der ersten Ausgabe folgten die LHA-2 Saipan (2007 außer Dienst, mittlerweile verschrottet), die LHA-3 Belleau Wood (bis 2005, im Juli 2006 versenkt), die LHA-4 Nassau (bis 2011, verschrottet) und die LHA-5 Peleliu (seit 2015 Reserveflotte). Als Nachfolger kommt die America-Klasse zum Einsatz.

Keine Chance als Museumsschiff

Die Ausmusterung der LHA-1 erfolgte schließlich am 31. März 2009. Bestrebungen, die Tawara als Museumsschiff zu erhalten, waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Sie blieb als Teil der Reserveflotte eingemottet. Nun steht ihr Schicksal fest: Während der RIMPAC-Übung 2024 soll sie im Pazifik versenkt werden. Derzeit liegt sie in Pearl Harbor vor Anker und wird für ihr Ende vorbereitet.

Versenken als Übungs-Höhepunkt

Das Manöver Rim of the Pacific (RIMPAC) findet alle zwei Jahre in der Region um Hawaii statt. Bei dieser Ausgabe vom 27. Juni bis zum 1. August nehmen 29 Nationen mit mehr als 25.000 Soldaten, 40 Schiffen und knapp 170 Flugzeugen teil. Fast schon traditionell wird während der Übung ein Zielschiff versenkt (SINKEX in der Navy-Terminologie), allerdings selten ein Gefährt dieser Klasse. Dies gab es bisher erst einmal: am 13. Juli 2006 traf es das Schwesterschiff USS Belleau Wood. Wie es die Tawara genau erwischt wird, darüber hält sich die Navy bedeckt. Nur das Ende ist klar – leider.



.....

Anmerkung: Ja so verseucht die Menschheit unseren Globus. Mit welchem Recht also. Hunderttausende oder sogar Millionen Schiffe liegen auf den WELTMEEREN. Von Naturschutz keine Rede. Die Natur wird sich rechnen!

Es regt sich wohl kaum jemand darüber auf.
Naturschutzverbände etc.

Warum wird der Träger nicht als Rohstoff auseinandergenommen zur weiteren Verwendung?

Der Mensch vernichtet somit unsere ERDE!